



136 Jugendlichen aus 19 Nationen in Mureck

Vom 23.-31. August 2004 findet in der Radkersburger Thermenregion die **zweite Auflage der EU-Jugendmeisterschaften** statt. Dieser von Schachpräsident Kurt Jungwirth ins Leben gerufene Bewerb fand erstmals im Rahmen von Graz 2003 - Kulturhauptstadt Europas statt und betont die sportliche Zusammengehörigkeit der Europäischen Union.

Im Kulturzentrum von Mureck spielen **136 Jugendliche aus 19 Nationen** in 4 Altersklassen um die Meistertitel. Aus österreichischer Sicht erwartet man vor allem das Abschneiden von Markus Ragger mit großer Spannung. Der topgesetzte Kärntner hat beste Chancen eine rotweißroten Turniersieg einzufahren.

In der U16 vertritt Christopher Schwarhofer für die Burschen die Steiermark. Der Rattener hat zuletzt bei der Staatsmeisterschaft in Hartberg ausgezeichnet gespielt und ist vor allem für seine taktischen Stärken bekannt. Zwar ist Schwarhofer nur als Nummer 14 gesetzt, aber ein Platz unter den Top 5 ist dem steirischen Talent durchaus zuzutrauen. Bei den Mädchen startet in der U16 für die Steiermark Sabine Neuhold von der Spielgemeinschaft Feldbach-Kirchberg.

In der U14 spielen aus der Steiermark Simon Fandler (Styria), Georg Radnetter (Fürstenfeld) und Maria-Katja Kröll (Spg. Feldbach-Kirchberg). Plätze unter den ersten 10 sind hier im Bereich des Möglichen. Das Gleiche gilt für unsere Vertreter in der **U12**: Bernhard Thallinger (Styria), Philipp Dimitriadis (Söchau) und Dragana Gavric (Murau). Nicht vorhersehbar sind die Ergebnisse bei den allerjüngsten Küken. In der **U10** ist die Steirerin Mina Monadjem (Styria) zwar als Nummer 8 gesetzt, allerdings sagt die Elozahl in dieser Altersklasse recht wenig aus.

Parallel zur 2. EU-Jugendmeisterschaft wird das **11. Internationale Steirische Jugendschachopen** ausgetragen. Mit dieser Veranstaltung startete Cheforganisator Erich Gigerl vor Jahren ein Pilotprojekt, das getragen vom Steirischen Landesjugendreferat und des Steirischen Landesverband zur Erfolgsstory im Jugendschach wurde.

Auf jeden Fall lohnend sollte ein Besuch der Veranstaltung sein. Gespielt wird von Montag, dem 23.08. bis Montag, dem 30.08. jeweils ab 15.00 Uhr. Die Schlussrunde findet am Dienstag, dem 31.08. schon ab 8.30 Uhr statt. Die Siegerehrung ist für 13.45 Uhr angesetzt. Alle Startrangelisten und Ergebnisse publiziert der Österreichische Schachbund in Zusammenarbeit mit dem Turnierarchiv der Wiener Zeitung aktuell auf seiner Website: www.chess.at.



Österreichs Hoffnung: Markus Ragger



Eva Moser erreicht den 6. Platz in Feffernitz

Beutesteirerin Eva Moser wird mit 6,5 Punkten aus Partien beste(r) Österreicher(in) beim Open in Feffernitz. Damit gelingt der Kärntnerin in Diensten der Styria ein gutes Turnier. Sieger m Hauptturnier wird GM Gennadij Timoscenko. Den zweiten Platz erreichte sensationell IM Simon Jeric vom Veranstalter SV Raika Rapid Feffernitz.

Insgesamt fanden sich heuer einhundertseven Teilnehmer zum 14. Raika Schach Open 2004 in Feffernitz ein. Ein voller Erfolg war wieder das parallel durchgeführte Jugendturnier, indem 32 Jugendliche in den verschiedenen Alterskategorien um die Punkte kämpften. Sieger wurde von Hartl Daniel (SK Feistritz Paternion), der 8½ von 9 möglichen Punkten erreichte und somit den Bewerb klar dominierte.

Endstand:

1. GM Timoscenko Gennadij
2. IM Jeric Simon
3. IM Antoniewski Rafal
4. IM Vladimir Ohkotnik
5. FM Koch Wolfgang-Max
6. WGM Eva Moser
7. FM Schiffer Kai
8. FM Rau Hannes
9. FM Praznik Anton
10. FM Neulinger Manfred

Kategoriepreise:

- bis 2099 ELO: 1. Marjanovic Slavko
2. Polansek Justin
3. Piber Vinko
- bis 1899 ELO: 1. Refelant Stefan
2. Eckhoff Karlheinz
3. Rathgeb Hubert
- bis 1699 ELO: 1. Mandl Stefan
2. Kiechl Stefan
3. Laukötter Ewald

Termine



⇒ 04.09.-12.09.2004, 11th Open Graz

Graz - Brauhaus Puntigam, 9 Runden Schweizer System, 2 Gruppen (B: unter Elo 2000).
Anmeldung: steiermark@chess.at .

Details und Ausschreibungen sowie weitere steirische Schach-Termine siehe www.chess.at/styria